

Schlüter®-DILEX-STF

Bautrennfugenprofil

aus Aluminium - für stark belastete Bereiche

4.24

Produktdatenblatt



Anwendung und Funktion

Schlüter-DILEX-STF ist ein wartungs-freies Bautrennfugenprofil aus Aluminium. Die Befestigungsschenkel der vormon-tierten Profilbaugruppe werden mittels einer Schraubverbindung mit dem Bauteil verbunden. Die Belagskonstruktion kann anschließend an das Profil angearbeitet werden.

Durch das ineinander verschiebbare Mittel-teil können horizontale Bewegungen von ± 6 mm (bei einer Fugenbreite von 40 mm) bzw. ± 10 mm (bei einer Fugenbreite von 50 mm) aufgenommen werden. Die seitli-chen Gelenkausbildungen ermöglichen eine dreidimensionale Bewegungsaufnahme, damit kann das Profil den Bewegungen der jeweiligen Bauteile folgen.

Das DILEX-STF ist dafür vorgesehen an hochfrequentierten Bereichen mit inten-sivem Personen- und Flurförderverkehr genutzt zu werden, z.B. in Lager- und Pro-duktionshallen, Einkaufszentren, Flughäfen, Bahnhöfen, Parkhäuser oder für Beläge, die maschinell gereinigt werden.

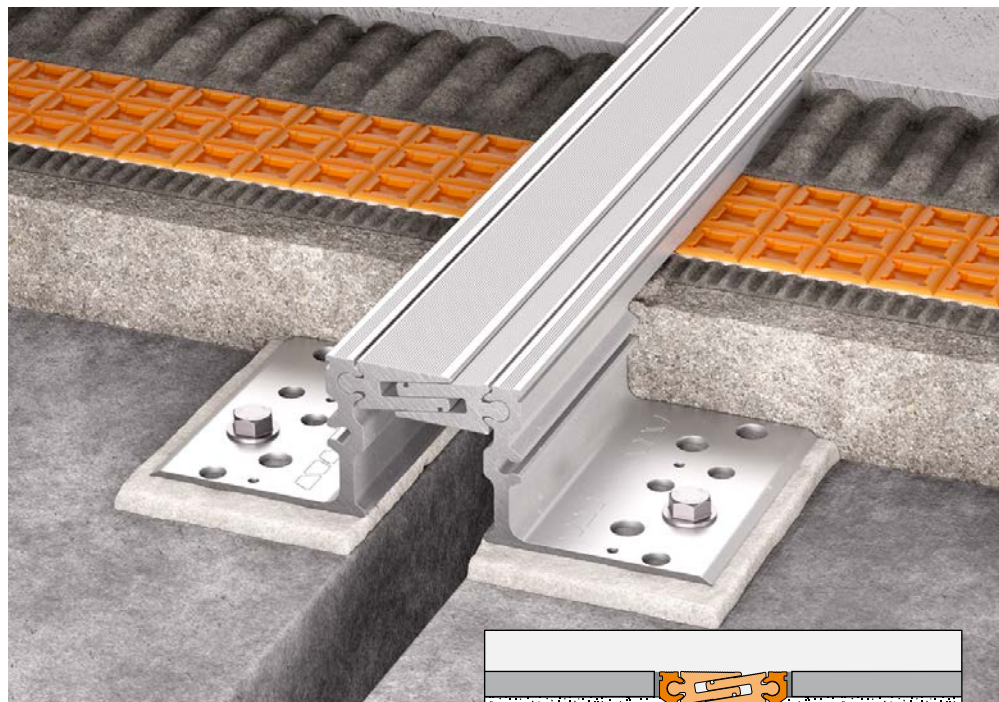
Material

Das Profil ist in folgender Materialausfüh-rung lieferbar:

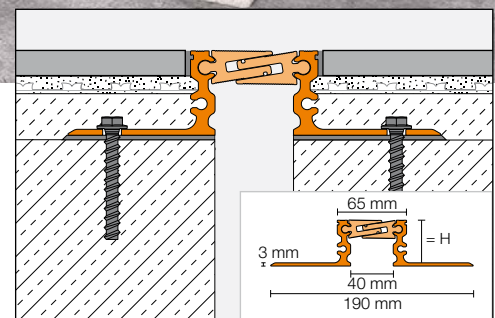
A = Alu

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

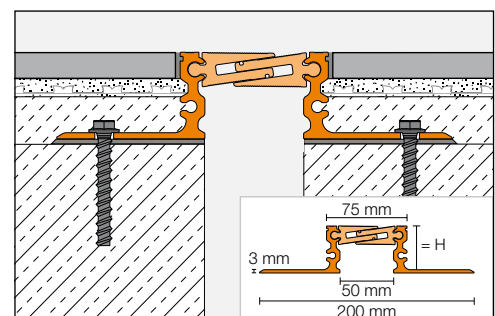
Schlüter-DILEX-STF sind Profile aus Alumi-nium. Bei unbehandelten Metalloberflächen aus Aluminium sind produktionsbedingte opti-sche Beeinträchtigungen, wie beispielsweise Laufspuren der Werkzeuge nicht zu vermei-den. Diese Merkmale sind charakteristisch für



den Herstellungsprozess und beeinträchtigen nicht die Funktionalität der Produkte. DILEX-STF ist bei zu erwartender chemi-scher Beanspruchung auf Verwendbarkeit zu prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Ver-bindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirk-dauer zu Korrosion führen (Aluminiumhydro-xidbildung). Aus diesem Grund sind Mörtel-oder Fugenmaterial an Sichtflächen sofort zu entfernen und frisch verlegte Beläge nicht mit Folie abzudecken. Das Profil ist vollflächig in die Konstruktion einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansam-meln kann.



Schlüter-DILEX-STF 40



Schlüter-DILEX-STF 50



Verarbeitung

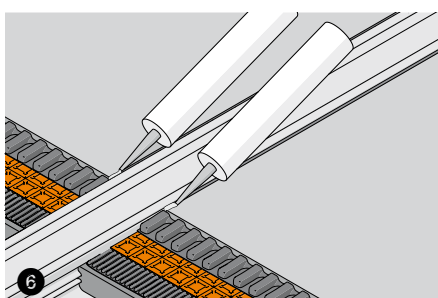
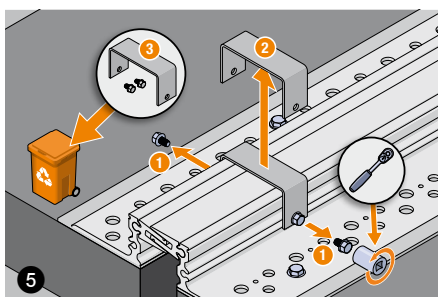
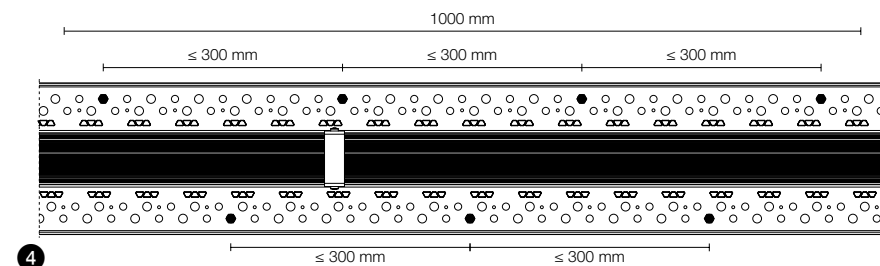
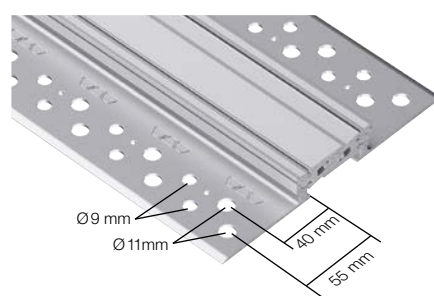
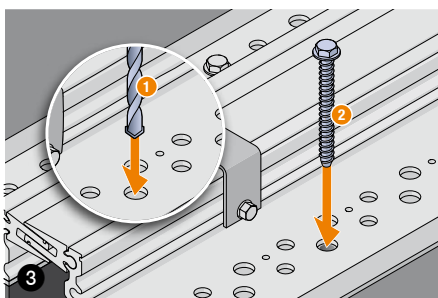
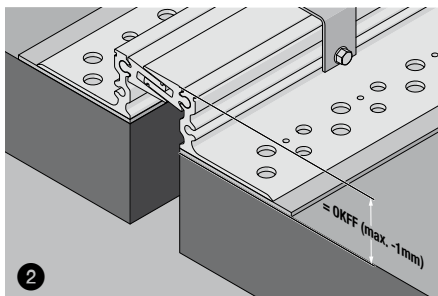
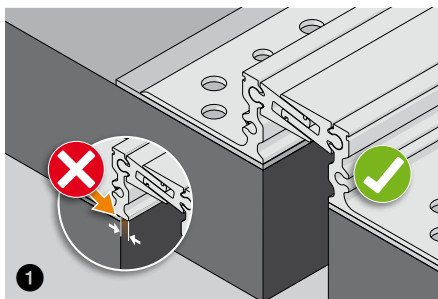
1. Die Vorgaben des Planers bei der Auslegung des Produktes sind zu berücksichtigen. Das Profil ist entsprechend der Bautrennfugenbreite sowie der Höhe der Belagskonstruktion auszuwählen. Die Befestigungsschenkel des DILEX-STF dürfen hierbei nicht in die Fuge hineinragen (Bild 1).
2. Sofern der Untergrund nicht planeben oder ein Höhenausgleich erforderlich ist, ist dieser mit einer Ausgleichsschicht aus schwundfreiem Mörtel vorzubereiten. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass hierbei die gesamte Breite der Bautrennfuge frei bleibt. Ggfs. ist dies durch bauseitiges Fugenfüllmaterial sicherzustellen.
3. Anschließend ist das DILEX-STF so auszurichten, dass die Profioberkante bündig mit der späteren OKFF abschließt. Das Profil darf nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger (Bild 2).
4. Die beidseitige Verankerung erfolgt ausschließlich über eine mechanische Verbindung mit dem jeweiligen Bauteil (Bild 3). Hierbei empfehlen wir Betonschraubanker wie z.B. Heco MMS-plus SS 7,5x80 vz, Heco MMSplus SS 10x70 vz oder gleichwertige Ausführungen. Die Aufteilung der Befestigungspunkte erfolgt mit mind. 7 Befestigungspunkten pro Meter bzw. beidseitig alle 30 cm (Bild 4).

Hinweis: Die vormontierten Abstandhalter dürfen vor oder während der Profilverlegung nicht entfernt werden und sind erst nach abgeschlossener Montage des Profils zu demontieren (Bild 5)!

5. Anschließend können die Belagskonstruktionen an das Profil angearbeitet werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Profioberkante gleichzeitig die OKFF darstellt und ein ausreichender Abstand für elastischen Füllstoff vorgesehen wird. Die Fliesen müssen im Profilbereich vollständig verlegt werden. Es ist immer eine ungeschnittene Fliesenseite an das Profil anzulegen.
6. Der Fugenraum zwischen Oberbelag und Profil ist vollständig mit einem neutral vernetzten elastischen Füllstoff auszufüllen und anschließend die werkseitig aufgebraute Schutzfolie sofort zu entfernen (Bild 6).

Hinweise

Schlüter-DILEX-STF bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Die Oxydationsschicht auf Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu.





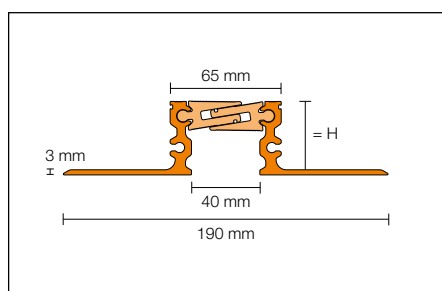
Produktübersicht:

Schlüter®-DILEX-ASTF 40

A = Alu

Lieferlänge: 3,00 m

Höhe	A
H = 22 mm	•
H = 40 mm	•
H = 52 mm	•

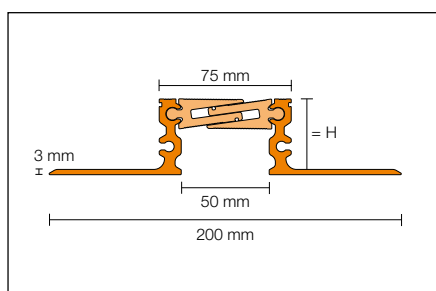


Schlüter®-DILEX-ASTF 50

A = Alu

Lieferlänge: 3,00 m

Höhe	A
H = 22 mm	•
H = 40 mm	•
H = 52 mm	•



Bewegungsaufnahme

DILEX-ASTF 40	6,0 mm	6,0 mm	± 7,0 mm
DILEX-ASTF 50	10,0 mm	10,0 mm	± 12,0 mm

Empfohlene Schneidwerkzeuge

Material	Empfohlene Schneidwerkzeuge
Aluminium	 Sägeblatt für Nichtisenmetalle

Beachten Sie alle Sicherheitsanweisungen und Vorschriften des Herstellers des Schneidwerkzeugs, einschließlich Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhe. Unabhängig vom verwendeten Schneidwerkzeug sind vor dem Einbau alle Grate am Profilende mit einer Feile oder ähnlichem zu entfernen.



Textbausteine im Internet unter:
www.schluter.de/ausschreibungstexte.aspx